

Veränderungen,

welche während des Drucks vorgekommen und der Redaction
bekannt geworden sind.

(Nachgetragen bis zum 1. Mai 1873.)

Das Vicariat Widdershausen ist aus seiner Verbindung mit Heringen gelöst und mit der Pfarrei Oberfuhl verbunden worden.

Der Landrath von Senft-Pilsach zu Schmalkalden ist von der Mitgliedschaft bei dem Vorsteheramte der dasigen geistlichen Stiftungen auf sein Nachsuchen entbunden worden.

Der dem Regierungsrath Schwarzenberg ertheilte Auftrag zur einstweiligen Vernehmung der Geschäfte eines Directors bei dem hiesigen Leihhause ist in Folge der Vereinigung dieser Geschäfte mit denen des Landes-Directors erloschen.

Der Forstmeister Israel zu Franzenberg ist zum Forstmeister mit dem Range der Regierungsräthe ernannt worden.

Der Kreissecretar Battmann bei dem Landrathsamte zu Fulda ist in gleicher Eigenschaft nach Ziegenhain versetzt.

Dem Pfarrverweser Gottlieb Ehard zu Zierenberg ist die Pfarrstelle zu Calden, Klasse Grebenstein, verliehen.

Der zweite luth. Pfarrer Otto Loderhose zu Wetter ist zum ersten luth. Pfarrer daselbst bestellt.

Der Steuerempfänger Well zu Richtenau ist zum Domänen-Rentmeister in Gschwege ernannt.

Der Steuer-Executor Weber zu Cassel ist aus dem Dienste entlassen.

Versetzt sind: der Postpracticant Ramus unter Ernennung zum Post-Secretair von Cassel nach Marburg, die Postpracticanten Hüttig und Jacob unter Ernennung zu Post-Secretairen von Dresden nach Hanau.

Der Postverwalter Schotte zu Obernkirchen ist mit Pension in den Ruhestand getreten und der Post-Expeditur Kraft in Spangenberg ist gestorben.

Der Pfarrer Emil v. Starck zu Hettenthalen ist auf sein Nachsuchen aus seinem Amte entlassen worden.

Dem Amts-Wundarzt Brandt zu Allendorf a. d. W. ist der Königl. Kronen-Orden 4. Klasse mit der Zahl 50 verliehen.

Der Dr. med. Carl Christian Wolf zu Hersfeld hat sich als approbirter Arzt in Marburg niedergelassen.

Der bisherige Forst-Inspectionsbezirk Cassel-Hofgeismar ist vom 1. April ab mit dem Forst-Inspectionsbezirk Cassel-Beckerhagen zu einem Forst-Inspectionsbezirk mit der Benennung „Cassel-Beckerhagen“ vereinigt worden.

Die Oberförstereien Iba und Hönebach sind vom 1. April von dem Forstmeisterbezirk Cassel-Rotenburg bezw. Cassel-Friedenwald abgezweigt und bilden fortan den Forstmeisterbezirk Cassel-Iba. Die Verwaltung des neuen Forstmeisterbezirks Cassel-Iba ist dem Forstmeister Janisch zu Cassel übertragen worden.

Versetzt sind, die Oberförster: Badenhausen von Neukirchen, Revier Neukirchen, auf die Oberförsterstelle zu Oberaula, und v. Bardeleben von Obergrenzbach nach Neukirchen. Das von letzterem bisher verwaltete Revier Obergrenzbach ist mit dem Revier Neukirchen zu einer Oberförsterei Neukirchen vereinigt worden.

Der Musikfretier Ewald Köberich zu Bischhausen ist zum Executor bei der Steuerklasse daselbst bestellt worden.

Die erledigte Pfarrstelle zu Burghann, Inspectur Fulda, ist dem Pfarrer Ludwig Schweinsberg zu Tann verliehen worden.

Dem practischen Arzt Dr. Credner zu Hanau ist die commissarische Verwaltung der Kreis-Wundarztstelle des Kreises Hanau übertragen.

Dem Forstmeister v. Schmerfeld zu Cassel ist die Verwaltung des Forstmeisterbezirks Cassel-Bischhausen übertragen.

Dem Sergeanten Martin Heckmann ist die Stelle eines Bademeisters am Bade Nenndorf übertragen.

Die Referendarien E. FÜRER und H. SCHENT zu Schweinsberg sind zu Gerichts-Affessoren ernannt.

Referendarius Heinemann ist zum Secretair bei dem Amtsgerichte zu Schmalkalden ernannt.

Dem Pfarrer Werner zu Lobra ist die nachgesuchte Entlassung aus seinem Amte ertheilt worden.

Der Steuer-Executor Conrad Heckmann zu Rosenthal ist in gleicher Eigenschaft nach Fritslar versetzt und der Steuer-Executor Johs. Müller zu Fritslar ist gestorben.

Das Stadtraths-Mitglied, Rechtsanwalt Rothamel zu Ziegenhain ist zum Mitglied des Schulvorstandes daselbst ernannt.

Der 1. Lehrer an der Mädchen-Bürgerschule zu Marburg Schreiber ist zum Hauptlehrer an derselben ernannt.

Versetzt wurden, die Lehrer: Gerlach zu Salzmünster nach Bockenheim, Mühl zu Untergeis nach Hersfeld, Born zu Orb nach Marburg, Beck zu Cassel, Amts Orb, nach Orb, Dittmar zu Lichtenau nach Unterrieden, Hollstein zu Renhof nach Hanau, Berge zu Wächtersbach an die Stadtschule daselbst, Balz zu Affoldern im Fürstenthum Waldeck nach Frankenberg, Schmidt zu Bockenheim an die städtischen Schulen das., Schröder zu Zinnenhausen an die Stadtschule daselbst, Böttger zu Schwewe an die Knaben-Mittelschule daselbst.

Provisorisch angestellt wurden: der Lehrergehülfe Geisel zu Schlichtern nach Hanau, die Schulverweser Sauer zu Winden nach Hanau und Becker zu Rosenthal zum 3. Lehrer an der ev. Schule daselbst.

Dem evangel. Lehrer Hoffmann zu Schmalkalden ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt worden.

Der Amtswundarzt Christian Erdmann zu Hersfeld ist gestorben.

Der Thierarzt Schmitt hat seinen Wohnsitz von Philipsthal nach Salzungen verlegt.

Amtsrichter Hinkelbein zu Kauschenberg ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Langenselbold versetzt.

Gestorben sind Rechtsanwalt Flohr zu Hanau und Amtsgerichts-Secretair Schmitzen zu Hersfeld.

Den Rechtsanwälten Mauns zu Kirchhain und Türk zu Salzmünster ist die Verlegung ihres Wohnsitzes nach Gelnhausen gestattet worden.

Der bisherige Holzmagazins-Verwalter Throm zu Sooden ist zum Holzhofsmeister bei dem königl. Holzmagazin zu Sooden bei Allendorf und der bisherige Holzmagazins-Verwaltungs-Assistent Liebau zu Cassel ist zum Holzhofsmeister bei dem königlichen Residenz-Brennholz-Magazin zu Cassel ernannt worden.

Versetzt sind: der Postsecretair Mensing von Schmalkalden nach Pfalzburg, der Postsecretair Roeth von Allendorf a. d. W. nach Oberkirchen als Vorsteher der dasigen Postverwaltung, der Postsecretair Jenner von Cassel nach Allendorf a. d. W. als Vorsteher der dasigen Postverwaltung, der Postsecretair Kamus von Marburg nach Cassel, der Postsecretair Otto Moeller von Fulda nach Marburg, der Postamts-Assistent Jung von Cassel nach Grebenstein als Vorsteher der das. Post-Expedition, der Postamts-Assistent Laeger von Wannfried nach Spangenberg als Vorsteher der dasigen Post-Expedition, der Postamts-Assistent Witzner von Guntershausen nach Düsseldorf und der Postamts-Assistent Kanst von Wabern nach Guntershausen als Vorsteher der dasigen Post-Expedition.

Der Post-Anwärter Lange in Cassel ist zum Postamts-Assistenten ernannt und der Postamts-Assistent Kircher in Fritslar aus dem Postdienste entlassen worden.